Werkhausen ist jüngst in die Luft geflogen. Ein Arbeiter wurde getödtet, mehrere verwundet. Der Schaden beläuft sich auf 30—40,000 Fr. Wen man den trifft, so viel bekannt, eine Verschuldung.

— Das ganze Redactions-Personal der in Memphis, Tennesse, erscheinenden Zeitung Avalanche ist dem gelben Fieber erlegen. Der Chef-Redacteur fiel als erstes, der Local-Redacteur, ein kaum dem Knabenalter entwachsener Jüngling, als letztes Opfer.

— Gefährlicher Düngstoff. Die „Shipp. Gez." theilt den Inhalt eines Schreibens mit, in welchem vor der Verladung eines Düngstoffes gewarnt wird, der in Buenos Ayres jetzt vielfach unter dem Namen „Künstlicher Guano" aus den Blut- und Fleischabfällen der Saladeros hergestellt wird und sich sehr leicht entzündet.

Anerkannt niedrigste Preise!
Prämiirt 1878.
Ehrendiplom. Silberne Medaille.

Kriele & Klewitz

Katharinenstrasse No. 3, nahe am Markt.

„Teppiche"

in allen existirenden Qualitäten.
Alleiniges Haupt-Dépôt
der echten Gummi-Tischdecken.

Da wir vielfach Teppiche ohne Fransen mit Preisen ausgehängt sehen, so machen wir darauf aufmerksam, daß sich unsere niedrigen Preise für Teppiche mit guter wollener Franse oder fingerdicker Schnur verstehen, wie sie an jeden besseren Teppich gehören. Ebenso sind die verschiedenen Qualitäten bei uns streng geschieden und jedes Stück genau geprüft, so daß wir für

absolut reelle Waare

garantiren können.

Gänzlicher Ausverkauf
des
Mäntel-Lagers
im früher **P. Buchold**'schen Local
Grimma'sche Straße 36
zu enorm billigen Tap-Preisen.
Noch vorräthig großes Lager
Wintermäntel, einf. u. bessere Sachen,
Regenmäntel und Herbst-Umhänge,
Theater- und Abend-Mäntel, Rad-Mäntel.

Neuheiten
in vorgezeichneten und angefangenen Arbeiten,
auch leichte Arbeiten für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl
Pauline Gruner, Reichsstraße Nr. 52.

Damen-Filzhüte
Filzhüte werden à 75 ₰ modernisirt. **50 Pfg.** Sammethüte werden à 75 ₰ aufgearbeitet,
bei **Rösner & Walther,** Ecke Thomaskirchh. u. Schulstr.

(R. B. 557.)

Durch besonders vortheilhafte Abschlüsse
zu sehr billigen Preisen
Seidene Bänder
schwarze und farbige Sammete
J. Danziger,
37. Grimm. Strasse 37.
Modistinnen gewähre besondere **Vortheile.**

à gros **Ernst Fischer** En détail
1 Nicolaistrasse 1
Specialität 1. Ranges
der
amerikanischen, Deutschen, Englischen und französischen Bürsten, Pinsel, Reisstroh- und Plattenwaaren-Industrie.
Ausverkauf
von Floconnés, Ratinés, Velours, Buckskins (Musterstücke) zu sehr billigen Preisen
Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Etage.

Unter den vielen Hausmitteln, welche gegen Katarrh und Lungenverschleimung empfohlen werden, verdient vor Allem die vom Apotheker Karl Engelhard in Frankfurt a. M. dargestellte Isländisch-Moos-Pasta empfohlen zu werden. Dieselbe wirkt beruhigend auf den lästigen Hustenreiz und vermindert den schleimigen Auswurf, ohne bei längerem Gebrauche, wie so manche andere Mittel, einen nachtheiligen Einfluß auf den Magen auszuüben. Die Moos-Pasta ist in allen Apotheken zu haben.

Nicolaistraße 9 Nicolaistraße.
Englischer Keller
Wein- u. Austern-Keller
Neu.
Dejeuners, Diners, Soupers apart
von 2 Mark an,
à la carte jederzeit bestens empfohlen.
A. Neumeyer.

Cave de France, Reichsstr. 5, Weinhandlung
zur Einführung chemisch unterfuchter, reiner franz. Weine. Tägl. Table d'hôte v. 1/2 1-3 Uhr à Couv. ℳ 1,50 incl. 1/4 Liter Wein. Heute Menu: Gräupchen-Suppe, Cervelat-Deutsche Mêlée m. Schweinscotelettes, Hammelbraten, Compot, Salat, Butter und Käse.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis wurden aufgeboten.

Thomaskirche:

1) W. O. Conrad, Notenstecher hier, mit H. P. Tränkner, Steuereinnehmers in Ehrenfriedersdorf Tochter. 2) G. Th. Plinninger, Dr. med. und prakt. Arzt in Stuttgart, mit J. M. Neumann, Kaufmanns hier hinterl. Tochter. 3) P. R. Seyfert, Uhrmacher hier, mit A. J. Hörsch, Handlungs-Copisten hier hinterl. Tochter. 4) G. R. Sauer, Marksthelfer in Volkmarsdorf, mit E. C. Schmidt, Tischlermeisters in Limbach Tochter. 5) E. F. R. Fiedler, Tischler in Stöhna, mit S. M. E. Heyer, Marksthelfers hier hinterl. Tochter. 6) C. E. Bemmann, Zimmermann hier, mit M. L. Sybre, Schuhmachers hier Tochter. 7) C. H. Wunderlich, Handarbeiter hier, mit J. M. A. Friedrich, Schmieds in Gohlis hinterl. Tochter. 8) B. Ch. F. Th. Baltzer, Kaufmann, Bürger und Hausbesitzer hier, mit W. E. L. Timm, Schuhmachermeisters und Schänkwirths in Rostock hinterl. Tochter. 9) H. C. A. Liebeskind, Handarbeiter hier, mit L. E. Börner, Schuhmachermeisters zu Lobstädt Tochter.

Nicolaikirche:

1) O. M. Krägelin, Kaufmann hier, mit M. Dittmann, Bahnhofs-Inspectors hier hinterl. Tochter. 2) F. F. Focke, Flaschenbierhändler hier, mit C. E. Merker, Lohnkutschers in Eilenburg hinterl. Tochter. 3) C. F. H. Wolf, Schuhmacher hier, mit A. H. Frost, Maurers in Freiburg a/U. Tochter. 4) T. H. E. Richter, Klempner in Winden, mit C. H. Schuhknecht, Bodenmeisters in Reudnitz Tochter. 5) F. R. Meyer, Schuhmacher hier, mit E. M. M. Hafner, Salzsieders in Porbitz Tochter. 6) F. Fuhrmann, Böttcher hier, mit E. E. Weise, Ziegeleibesitzers in Rostitz Tochter.

Neukirche:

1) F. A. Dorn, Marksthelfer hier, mit P. A. Kramer, Schuhmachermstr. hier Tochter. 2) F. E. Deutrich, Schuhmacher hier, mit H. B. Naumann, Musici in Dahlen hinterl. Tochter. 3) L. Dähne, Lohnkutscher allhier, mit C. T. C. F. Eichhorn, Böttchermstr. in Oberneubrunnen Tochter.

Peterskirche:

1) F. B. Franz, Kohlenhändler hier, mit A. Th. Krüger, Gutsauszüglers zu Staritz Tochter. 2) F. E. Fischer, Tischler hier, mit A. F. Rosenberg, Maurers zu Gera hinterl. Tochter. 3) C. L. Findeisen, Maurer hier, mit J. M. Bach, Buchbinders hier Tochter. 4) H. Schneider, Schuhmacher hier, mit Ch. W. Krause, Flanelldruckers zu Pößneck hinterl. Tochter.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten:
1. K. Telegraphenamt I.: Kleine Fleischergasse 5
2. K. Postamt 1 (Augustusplatz).
3. K. Postamt 2 (Leipzig-Dresdner Bahnhof).
4. K. Postamt 3 (Bayerischer Bahnhof).
5. K. Postamt 4 (Mühlgasse).
6. K. Postamt 6 (Weststraße).
7. K. Postamt 8 (Eilenburger Bahnhof).

Das K. Telegraphenamt I. ist ununterbrochen geöffnet; die anderen (Zweig-) Anstalten haben dieselben Dienststunden wie bei den Postschaltern.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. 1/4 4 Uhr Briefe ꝛc. nur Leipzig, Postamt I.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 3—5 Uhr.
Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 7—9 U. Ab.

Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. — Filiale für Einlagen: Robert Schwender, Schützenstraße 17/18; Droguengeschäft, Windmühlenstraße 30; Linden-Apotheke, Weststraße 20.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr, während der Auction nur 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

In dieser Woche verfallen die vom 28. Januar bis 2. Februar 1878 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Stadt-Steuer-Einnahme: Expeditionszeit: Vorm. 8—12 Uhr, Nachm. 2—5 Uhr.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 19 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Str. 52, Nachtquartier 50—60 ₰, Mittagstisch 40 ₰.

Asyl für Arbeiterinnen, Brauhr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr gegen Eintrittsgeld von 50 ₰.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt Nr. 10, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Leipziger Lehrmittel-Anstalt und Mikroskopisches Institut. Permanente Ausstellung Schulstraße 6.

Kunst-Gewerbe-Museum und Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Thomaskirchhof 20, Sonntag 10 bis 1, Montag, Mittwoch und Freitag 11 bis 1 Uhr Mittags unentgeltlich geöffnet. — Unentgeltl. Auskunft und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbl. Arbeiten an allen Wochentagen Mittags 1/2 12—1/2 1 Uhr.

Museum für Völkerkunde, Grimm. Steinw. 46, 2. Et., geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11—1 Uhr.

Das Zoologische Museum im Augusteum ist jeden Mittwoch und Sonnabend von 1/2 10 bis 1/2 12 Uhr früh geöffnet.

Schützenhaus mit Vordergarten dem Besuch täglich von 9 bis 5 Uhr unentgeltlich geöffnet. — Trianongarten Eintrittspreis 50 Pfg.

Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, tägl. geöffn.

Chinesische Theehandlung
von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstr. 18.

Verkauf u. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, ächten Steinen, Schmucksachen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost, Grimm'scher Steinweg 4, nahe der Post.

Gummi-Waaren-Bazar,
R. Petersstrasse 5.

Gummi- und Guttapercha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei
18 Schützenstrasse. **Gustav Krieg.**

Verkauf und **Einkauf** von Antiquitäten und Münzen etc. bei Zschiesche & Köder, 25 Königstr. 25.

Dépôt in- und ausländischer **Preserven** von **Gustav Markendorf,** Universitätsstr. 19.

Neues Theater.

(287. Abonnements-Vorstellung, III. Serie, weiß).
Anfang 6 Uhr.
Zum siebenten Male:
Götterdämmerung.
Dritter Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen" in 3 Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner.

Personen:

Siegfried	Hr. Unger.
Gunther	Hr. Kraze.
Hagen	Hr. Schelper.
Alberich	Hr. Wiegand.
Brünnhilde	Fr. Witt.
Gutrune	Frl. Schreiber.
Waltraute	Frl. Bernstein.
Erste Norn	Frl. Obrist.
Zweite Norn	Frl. Stürmer.
Dritte Norn	Frl. Klafsky.
Woglinde, Rheintöchter	Frl. v. Axelson.
Wellgunde, Rheintöchter	Frl. Kalmann.
Floßhilde, Rheintöchter	Frl. Löwy.

Schauplatz der Handlung: Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren. 1. Aufzug: Gunther's Hofhalle am Rhein. Der Walkürenfelsen. 2. Aufzug: Vor Gunther's Halle. 3. Aufzug: Waldige Gegend am Rhein. Gunther's Halle.

Zwischen dem Vorspiel und dem 1. Acte findet eine kürzere Pause, zwischen dem 1. und 2. Acte eine Pause von 25 Minuten und zwischen dem 2. und 3. Acte gleichfalls eine Pause von 25 Minuten statt.

Zwischen dem 1. und 2. Acte findet eine Pause von 20 Minuten, zwischen dem 2. und 3. Acte eine Pause von 25 Minuten statt.

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein zweimaliges Fanfaren-Signal angezeigt. Das erste, am Balcon, ladet das Publicum ein, sich auf die Plätze zu begeben, das zweite, von der Bühne, bezeichnet den Anfang des Actes.

Die sämmtlichen Decorationen (neu) von F. Lütkemeyer in Coburg.

Die Maschinerien (neu) nach Angabe von F. Lütkemeyer eingerichtet von Eduard Römer, Maschinen-Inspector des Leipziger Stadttheaters.

Dampf- und Beleuchtungs-Apparate unter Leitung des Inspectors August Witte.

Die sämmtlichen Costüme, Waffen und Requisiten nach den Originalzeichnungen des Prof. C. E. Doepler.

Die Costüme angefertigt von dem Garderobe-Inspector A. Uibel und der Garderobe-Inspecterin Anna Sanftlerer.

Waffen und Requisiten aus dem Atelier des Hoftheaterlieferanten C. Görsch in Berlin und von Heinrich Langhanns, Rüstmeister des Leipziger Stadttheaters.

Textbücher zu den 4 Theilen vom „Ring des Nibelungen" sind à 60 ₰ und „Führer durch die Musik" à 1 ℳ 50 ₰ an der Casse zu haben.

Preise der Plätze.

Parterre 2 ℳ, Parquet 5 ℳ, Parterre-Logen 4 ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon 8 ℳ, Mittelbalcon, vordere Reihen 8 ℳ, Mittelbalcon, hintere Reihen 6 ℳ, Seitenbalcon 6 ℳ, Balcon-Logen 5 ℳ, Proscenium-Logen, erster Rang 5 ℳ, Amphitheater, Sperrsitz 5 ℳ, Amphitheater Stehplatz 2 ℳ, Logen, erster Rang 4 ℳ, Zweiter Rang Mittelplatz 3 ℳ, Zweiter Rang Seitenplatz 2 ℳ, Zweiter Rang Stehplatz 2 ℳ, Proscenium-Loge im Dritten Rang 2 ℳ, Dritter Rang Mittelplatz 1 ℳ 50 ₰, Dritter Rang Seitenplatz 1 ℳ.

Einlaß 1/2 6 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 12 Uhr.

Altes Theater.

Vierzehntes Gastspiel des Herzoglich Meiningen'schen Hoftheaters.
Anfang 7 Uhr.
Zum ersten Male:
Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.
Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich Schiller.

Personen:

Andreas Doria, Doge zu Genua	Hr. Godek.
Gianettino Doria, dessen Neffe, Prätendent	Hr. Heine.
Fiesco, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	Hr. Joseph Nekper.
Berrina, verschworener Republikaner	Hr. Hellmuth-Brünn.
Bourgognino, Verschworene	Hr. Kainz.
Kalcagno, Verschworene	Hr. Richard.
Sacco, Verschworene	Hr. Küchenmeister.
Lomellino, Gianettino's Vertrauter	Hr. Pückert.
Deutscher der herzogl. Leibwache	Hr. Hassel.
Romano, Maler	Hr. Bittner.
Centurione, Mißvergnügte	Hr. Stoppenhagen.
Zibo, Mißvergnügte	Hr. Seidelmann.
Asserato, Mißvergnügte	Hr. Buffe.
Aufrührerische Bürger	Hr. v. Raven.
	Hr. Gaebel.
	Hr. Weyer.
Leonore, Fiesco's Gemahlin	Frl. Pauli.
Julia, Gräfin, Wittwe Imperiali, Doria's Schwester	Frl. Habelmann.
Bertha, Berrina's Tochter	Frl. Werner.
Rosa, Leonorens Kammermädchen	Frl. Göthe.
Arabella, Leonorens Kammermädchen	Frl. Grevenberg.
Ein Diener Fiesco's	Hr. Kunst.
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Hr. Teller.
Ein Page	Frl. Krause I.

Bürger. Robili. Deutsche. Soldaten. Pagen. Diebe.
Der Schauplatz: Genua. Zeit 1547.
Nach dem 3. Acte findet eine längere Pause statt.

Die Decorationen: im 1. Act Orangenhof vor dem Fiescischen Palaste und Zimmer bei Berrina. Ende des 2. und Anfang des 3. Actes Zimmer im Fiescischen Palaste mit Aussicht auf den nördlichen Theil Genuas, das Meer und die Seealpen; im 4. Act: Schloßhof bei Fiesco; im 5. Act: Straße in Genua mit Thomasthor und Durchsicht auf die Bucht sind von den Herren Hofmalern Gebr. Brückner gemalt. — Der Concertsaal im 4. Act ist von Herrn Quaile in München gemalt. Die Costüme sind theils nach dem Weiß'schen, theils nach Guicherats französischem Costümbuche, sowie nach dem mittelalterlichen Costümbuche des Venezianers Vecellio gefertigt. — Waffen, Requisiten und Möbel theils echt, theils aus Pariser Ateliers.

Preise der Plätze.

Amphitheater, nummerirt 3 ℳ 50 ₰, Parquet 3 ℳ 50 ₰, Parquet, Stehplätze 2 ℳ 50 ₰, Erster Rang, nummerirt 3 ℳ 50 ₰, Proscenium-Logen-Plätze (Parterre und Erster Rang) 3 ℳ 50 ₰, Proscenium-Loge Nr. 11 b, 12 b, 24 b, à Loge 14 ℳ, Erster Rang 3 ℳ 50 ₰, Parterre-Logen 2 ℳ 50 ₰, Parterre-Logen, Stehplätze 2 ℳ 50 ₰, Logen des Ersten Ranges 2 ℳ 50 ₰, Orchester nummerirt 3 ℳ 50 ₰, Amphitheater, unnummerirt 2 ℳ, Erster Rang, unnummerirt 2 ℳ, Logen des Zweiten Ranges 2 ℳ, Zweiter Rang, nummerirt 2 ℳ, Parterre 1 ℳ 50 ₰, Dritter Rang, Mittelplatz 75 ₰, Dritter Rang, Seitenplatz 50 ₰.

Einlaß 1/4 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.

Neues Theater.

Dienstag, 29. October. (288. Abonnements-Vorstellung, IV. Serie, gelb). Zum dritten Male: **Der Meineidbauer.**

Altes Theater.

Dienstag, 29. October. Fünfzehntes Gastspiel des Herzoglich Meiningen'schen Hoftheaters: Zum zweiten Male: **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.** Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Acten von Fr. Schiller.

Der Billet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Tageskasse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 50 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt.

Sonn- und Festtags wird die Tageskasse erst um 10 1/2 Uhr Vormittags geöffnet.

Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, werden an der Theatercasse, à 4 ℳ, verkauft.

Theater-Anzeige.

Die nächste Aufführung von Richard Wagner's **„Siegfried"**, und **„Götterdämmerung"**, ist folgendermaßen festgesetzt:
3. November **„Siegfried"**,
4. „ **„Götterdämmerung"**.

Die Ausgabe der Billets zu diesen Aufführungen findet täglich von 1 Uhr Mittags bis 3 Uhr Nachmittags an der Tageskasse des Neuen Stadttheaters statt.

Carola-Theater.

Sophienstraße Nr. 6.
Montag den 28. October 1878.
Gastspiel des Frl. B. v. Csepesanyi:
Giroflé-Girofla.
Operette in 3 Acten von Ch. Lecocq.
Cassa 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der **Berlin-Anhaltischen Bahn:** A. Nach Berlin *4, 15. fr. — *9, 10. V. — 9, 25. V. — 2, 5. N. — *5, 37. N. — 6, 20. N. — *9, 5. A.

B. Nach Magdeburg via Zerbst: *4, 15. fr. — 9, 25. V. — 2, 5. N. — 6, 20. N. — *6, 40. N.

Magdeburg-Halberstädter Bahn: 4, 15. fr. — *7 fr. — *10, 40. V. — 12, 30. N. — 1, 5. N. — 4, 50. N. — 6, 25. N. (nur bis Halle). — *9, 45. A. — 10, 5. A. — 11, 5. A. (nur bis Halle a/S.).

Sächsischen Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: *12, 10. fr. — 4, 50. fr. — *6, 35. V. — 9, 5. V. — 12, 30. N. — 3, 30. N. — *6, 10. N. — 6, 25. N. — 10, 40 A. (bis Zwickau).

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5, 45. fr. — 11, 20. V. — 3, 5. N. — 8, A.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9, 5. V. — 12, 30. N. — 6, 25. A.

2) Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Linie Leipzig-Riesa: 5, 10. fr. — 7, 50. V. — *9, 10. V. — 11, 50. V. — 3, 5. N. — 7, 10. A. — *7, 55. A. — *9, 50. A.

B. Linie Leipzig-Döbeln: 7, 20. fr. — 11, 45. V. — 2, 15. N. — 4, 45. N. — 8, 15. A. (bis Nossen).

Thüringischen Bahn: A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5, 30. fr. — *7, 40. V. — 9, 55. V. — 1, 30. N. — 5, 45. N. — 8, 45. A. (bis Weißenfels). *10, 45. A. — 10, 55. A. (bis Markranstädt).

B. Linie Leipzig-Reitz-Gera-Eichicht: 6, 48. fr. — 11, 5. V. — 3, 20. N. — 8, 55. A. (bis Gera).

C. Linie Leipzig-Reitz-Gera-Greiz-Plauen-Weischlitz 6, 48. fr. — 11, 5. V. — 3, 20. N.

Leipzig-Eilenburger Bahn: Richtung: Falkenberg, Elsterwerda, Kohlfurt, Breslau, Guben, Frankfurt, Posen, Eydtkuhnen, Petersburg 8, 38. V. — *2. N. — Richtung: Cottbus, Sorau, Breslau 8, 38. V. — *2. N. — Richtung: Berlin via Dobrilugk 8, 38. V. — *2. N. — 7, 41. A. (bis Falkenberg).

Ankunft der Dampfwagen auf der **Berlin-Anhaltischen Bahn:** A. Von Berlin 8, 48. fr. — 10, 36. V. — *11, 38. V. — 4, 59. N. — *6, 15. N. — *11, 18. A.

B. Von Magdeburg via Zerbst 8, 46. V. — 10, 36. V. — 1, 48. N. — *5, 15. A. — *11, 18. A.

Magdeburg-Halberstädter Bahn: 6, 55. (von Halle). — *8 30. V. — 11. V. — 2, 60. N. — *2, 45. N. — 6, 44. N. — *7, 31. N. — *9, 30. A. — 11, 30. A.

Sächsischen Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *8, 35. fr. — 8, 10. V. — *8 36. V. — 9, 49. (von Zwickau). — 12, 35. N. — 4, 11. N. — 6, 50. N. — *8, 3. A. — 10, 4. A.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9, 20. V. — 2, 44. N. — 5, 56. N. — 11, 55 A.

C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 8, 10. V. — 12, 35. N. — 6, 50. A.

2) Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Linie Dresden-Riesa: 2, 6. fr. — *6, 35. fr. — 9, 34. V. — 10, 25. V. — 2, 41. N. — 5, 20. N. — *8, 26. N. — 10, 32. A.

B. Linie Dresden-Döbeln: 8, 8. V. (von Nossen). — 11, 58. V. — 4, 16. N. — 7, 15. A. — 9, 38. N.

Thüringischen Bahn: A. Linie Gerstungen-Corbetha-Leipzig: *4, 44. fr. — 5, 46. fr. — 7, 56. fr. (von Erfurt). — 10, 57. V. — 1, 41. N. — 6, 9. A. — *9, 25. A. — 11, 11. A.

B. Linie Eichicht-Gera-Reitz-Leipzig: 8, 31. fr. (von Gera). — 11, 25. V. — 5, 21. N. — 9, 9. A.

Das * bedeutet die Eilzüge.